

Privater Masterstudiengang Ästhetik und Kulturwissenschaften





Privater Masterstudiengang Ästhetik und Kulturwissenschaften

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **12 Monate**
- » Qualifizierung: **TECH Technische Universität**
- » Aufwand: **16 Std./Woche**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Internetzugang: www.techtitute.com/de/geisteswissenschaften/masterstudiengang/masterstudiengang-asthetik-kulturwissenschaften

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Die emotionale, sensible, figurative und pädagogische Beziehung, die zwischen der ästhetischen Kultur und den bewussten Verbindungen des Menschen mit der Natur, der Gesellschaft, der Kunst und seinem eigenen Wesen besteht, macht diesen Bereich zu einem Kontext für figurative und metaphysische Studien. Dank der Entwicklung dieser Wissenschaft war es möglich, sensible und kreative Verbindungen zu den Realitäten herzustellen, die die alte und die moderne Gesellschaft ausmachen, und so zur Entwicklung des Menschen und seiner Eigenheiten auf der Grundlage des Wissens über seine Umwelt und sich selbst beizutragen. Ausgehend von der Kunst und ihren vielfältigen Darstellungen hat TECH ein komplettes Programm entwickelt, mit dem die Studenten in die Geschichte und philosophische Anthropologie eintauchen können, indem sie ihren religiösen, kommunikativen, sozialen, politischen und kulturellen Rahmen in 1.500 Stunden theoretischer und praktischer Inhalte zu 100% online studieren.



“

Ein Programm zur Vertiefung der politischen, sozialen und religiösen Philosophie der Kultur durch eine 100%ige akademische Online-Erfahrung, die aus 1.500 Stunden der besten theoretischen, praktischen und zusätzlichen Inhalte besteht"

Was ist der Mensch, was ist sein Ursprung, was ist der Zweck seiner Existenz? Die philosophische Anthropologie konzentriert sich auf die Beantwortung dieser und anderer Fragen zum Menschen und seiner Rolle in der Welt sowie seiner Beziehung zu anderen Wesen. Ein Teil dieser metaphysischen Wissenschaft basiert auf kulturellen und ästhetischen Studien, die im Laufe der Jahrhunderte durchgeführt wurden und dank derer es möglich war, die emotionale, sensorische, figurative und pädagogische Beziehung zwischen der Kunst und den bewussten Verbindungen des Menschen mit der Natur, der Gesellschaft und seinem eigenen Wesen zu bestimmen. Es handelt sich um ein komplexes Gebiet, das zudem ein umfangreiches Forschungsfeld umfasst, nicht nur in Bezug auf die Chronologie, sondern auch in Bezug auf die Szenarien, in denen es angewendet wird (Politik, Gesellschaft, Bildung usw).

Auf dieser Grundlage haben TECH und sein Expertenteam im Bereich der Geisteswissenschaften diesen privaten Masterstudiengang in Ästhetik und Kulturwissenschaften entwickelt, ein Programm, das die umfassendsten und spezialisiertesten Informationen über diesen philosophischen Bereich und sein strukturelles und anthropologisches Konzept im aktuellen Umfeld bietet. Es handelt sich um eine akademische Erfahrung von 1.500 Stunden, die der Student auf 12 Monate verteilen kann, in denen er oder sie die Möglichkeit hat, sich mit Bereichen wie der Kunstgeschichte und ihrer Philosophie, der Geschichte des Christentums, der Rechtsphilosophie und der Beziehung dieses Bereichs zu Religion und Medien sowie der Anwendung der Ontologie auf den kulturellen, sozialen und politischen Bereich zu beschäftigen.

Zu diesem Zweck erhalten Sie den besten Studienplan sowie Fallbeispiele, die auf realen Kontexten basieren, und stundenlanges Zusatzmaterial in verschiedenen Formaten. Alles im Rahmen des Virtuellen Campus, auf den Sie jederzeit zugreifen können, ohne Einschränkungen, mit der einzigen Bedingung, ein Gerät mit Internetanschluss zu besitzen. Auf diese Weise können Sie Ihr philosophisches Denken über Kulturwissenschaften und Ästhetik durch eine flexible, an Ihre Bedürfnisse und Anforderungen angepasste akademische Erfahrung entwickeln.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Ästhetik und Kulturwissenschaften** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten der Geistes- und Kulturwissenschaften vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll technische und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Er enthält praktische Übungen in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- ♦ Ihr besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie werden das Konzept der Ästhetik als Grundlage und Ansatz für philosophische Prinzipien anhand der Lektüre und Interpretation ihrer primären Quellen erarbeiten“

“ Sie werden in die verschiedenen Phasen der Kunstgeschichte eintauchen können, wobei der Schwerpunkt auf dem Christentum als kultureller Wiege eines unermesslichen, über die ganze Welt verteilten Erbes liegt”

Zu den Lehrkräften des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Eine umfassende und vollständige Qualifikation, die es Ihnen ermöglicht, sich über die wichtigsten Paradigmen der philosophischen Anthropologie auf dem Laufenden zu halten, wo immer Sie wollen: ohne Stundenplan oder Präsenzunterricht.

Sie haben von jedem Gerät mit einer Internetverbindung Zugang zum virtuellen Campus, so dass Sie den perfekten Zeitpunkt wählen können, um sich in die Geheimnisse der Ästhetik und Kulturwissenschaften zu vertiefen.



02 Ziele

Der traumhafte und phantasievolle Charakter der Kunst in ihren vielen Formen hat die Fachleute der Philosophie dazu veranlasst, verschiedene Theorien über die Rolle des Menschen in der Welt aufzustellen. Auf dieser Grundlage hat TECH eine Qualifikation entwickelt, die eine Synthese aus Jahrhunderten der Geschichte in einem bequemen Programm zusammenfasst, mit dem Ziel, den an diesem Bereich Interessierten alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die sie für eine Spezialisierung in diesem Bereich benötigen. Im Rahmen des Programms wird ein breites und umfassendes Wissen über die philosophische Synthese erworben, die auf den heutigen kulturellen, sozialen und politischen Bereich angewendet wird.





“

Das Ziel von TECH ist es, dass Sie Ihre eigenen Ziele durch eine akademische Erfahrung erreichen, die an Ihre Bedürfnisse angepasst ist"



Allgemeine Ziele

- ♦ Erwerb einer strengen philosophischen Methode, die von der Ordnung des Denkens und der Fähigkeit zum Dialog geprägt ist, und in sich deren Anwendung üben
- ♦ Über das geeignete Handwerkszeug für das Studium philosophischer Themen verfügen
- ♦ Fruchtbar sein in der wissenschaftlichen Arbeit
- ♦ Die verschiedenen philosophischen Inhalte strukturieren, die sich im Arbeitsalltag zeigen werden
- ♦ Eine geistige Struktur entwickeln und sich ein begriffliches Rüstzeug aneignen, das ein in der christlichen Tradition verwurzeltes philosophisches Kriterium mit Prinzipien, Methoden und Inhalten darstellt
- ♦ Die spezifische Identität des Studenten als christlicher Denker zu formen



Spezifische Ziele

Modul 1. Ästhetik

- ♦ In der Lage sein, die Ansätze der wichtigsten Philosophen anhand der Lektüre und Interpretation von Primärquellen zu erklären
- ♦ Die grundlegenden Begriffe und Probleme der Ästhetik kennen
- ♦ Die verschiedenen ästhetischen Positionen, die in diesem Kurs untersucht werden, kritisch vergleichen
- ♦ Die verschiedenen Perspektiven der ästhetisch-philosophischen Analyse erkennen, um bestimmte künstlerische Manifestationen anzugehen
- ♦ Die Probleme erkennen, mit denen die Ästhetik angesichts der Komplexität und Vielfalt des aktuellen künstlerischen Phänomens konfrontiert ist

Modul 2. Philosophie der Kunst

- ♦ Die grundlegenden Definitionen von Kunst kennen
- ♦ Kunst von anderen menschlichen Objekten unterscheiden und Formen der künstlerischen Interpretation kennen lernen
- ♦ Verstehen, was ein philosophisches Studium der künstlerischen Erfahrung ausmacht

Modul 3. Kunstgeschichte

- ♦ Die verschiedenen künstlerischen Manifestationen kennen, die sich im Laufe der Geschichte entwickelt haben
- ♦ Die grundlegenden künstlerischen Werte jeder Epoche, ihre wichtigsten Autoren und Werke sowie ihre kulturellen und ideologischen Auswirkungen auf die Menschheit verstehen
- ♦ Die Besonderheiten des Denkens, das der Bewegung zugrunde liegt, die wichtigsten Techniken und die Disziplinen, die hauptsächlich praktiziert werden



Modul 4. Geschichte der christlichen Kunst

- ♦ Die wichtigste Ikonographie der christlichen Kunst kennen
- ♦ Biblische Szenen, die in der bildenden Kunst dargestellt sind, identifizieren
- ♦ Die Merkmale von Stilen und Epochen erkennen

Modul 5. Philosophische Anthropologie I

- ♦ Das Studium des Menschen von einem philosophischen Standpunkt aus
- ♦ Das menschliche Phänomen analysieren, um die konstituierenden Elemente des menschlichen Wesens hervorzuheben
- ♦ Die philosophische Bedeutung der Frage nach dem menschlichen Wesen verstehen, indem die Themen des menschlichen Lebens, insbesondere das menschliche Verhalten und die kognitive, willensmäßige und affektive Dynamik des Menschen aufgezeigt werden
- ♦ Menschliche Probleme ansprechen und ihre Auswirkungen auf das tägliche Leben diskutieren

Modul 6. Philosophische Anthropologie II

- ♦ Die konstitutiven Dimensionen des menschlichen Wesens erklären und dabei die wichtigsten Beiträge der philosophischen Anthropologie zur Kenntnis und zum Verständnis von sich selbst und seinen Mitmenschen anwenden
- ♦ Menschliche Probleme ansprechen und ihre Auswirkungen auf das tägliche Leben diskutieren
- ♦ Anthropologische Konzepte identifizieren, die in kulturellen Ausdrucksformen weit verbreitet sind
- ♦ Den Ursprung und die Bedeutung des anthropologischen Konzepts der Persönlichkeit kennen

Modul 7. Rechtsphilosophie

- ♦ Die Bedeutung der juristischen Tätigkeit analysieren
- ♦ Die wichtigsten von der Rechtsphilosophie behandelten Probleme überprüfen
- ♦ Die Perioden der historischen Entwicklung der Rechtsphilosophie kennen

Modul 8. Philosophie und Medien

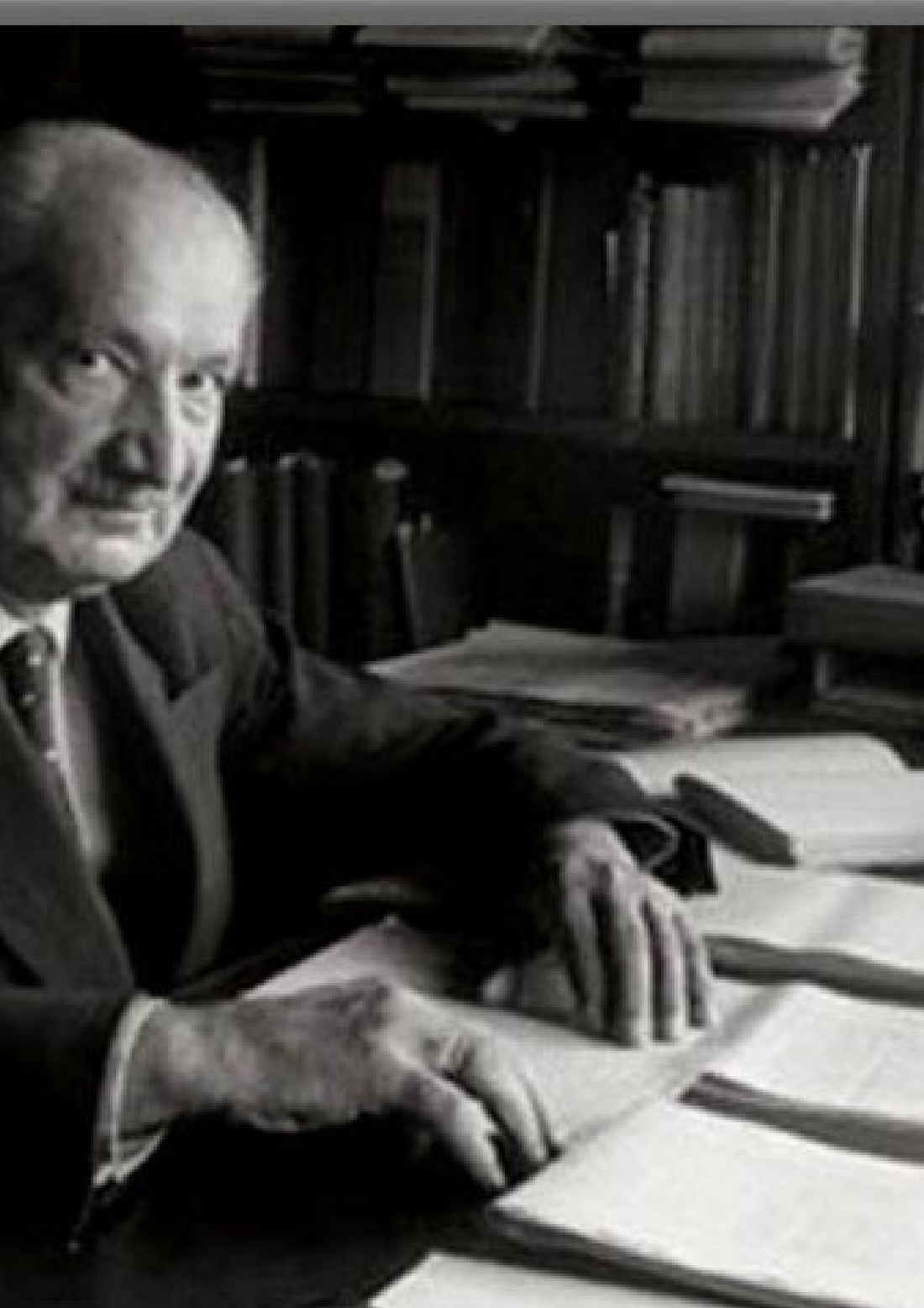
- ♦ Die enge Beziehung zwischen Philosophie und dem kommunikativen Akt im Allgemeinen verstehen
- ♦ Die Bedeutung der Medien für das Verständnis, das die Menschen von ihrer Umwelt haben, verstehen

Modul 9. Religionsphilosophie

- ♦ Die konstitutiven Elemente des religiösen Phänomens erklären
- ♦ Die verschiedenen Dimensionen des Sakralen erklären
- ♦ Die Subjektivität des Glaubens erklären
- ♦ Die verschiedenen Interpretationen religiöser Erfahrung, die in der Geschichte der Philosophie gegeben wurden, vergleichen
- ♦ Klärung des Wesens der Religion: was ist Religion und was ist nicht Religion

Modul 10. Soziale und politische Philosophie

- ♦ Anwendung der Kenntnisse aus den systematischen Fächern, insbesondere der Anthropologie und der Ethik, auf die Analyse der strukturellen Elemente von Gesellschaft und Politik
- ♦ Kritisches Unterscheidungsvermögen in bestimmten aktuellen Situationen üben
- ♦ Alle Elemente des gesellschaftlichen Zusammenlebens klar zu benennen
- ♦ Förderung des Einsatzes von Tugenden als Weg zu einem guten Leben in der Gemeinschaft
- ♦ Verständnis der verschiedenen Regierungsformen sowie der politischen Konzepte, von denen man ausgeht, wenn man von Regierung spricht



Modul 11. Philosophie der Kultur

- ♦ Verschiedene Definitionen von Kultur diskutieren
- ♦ Philosophische Definitionen von Kultur von anderen Wissenschaften unterscheiden
- ♦ Die Elemente erklären, die die kulturelle Realität ausmachen
- ♦ Ein kritisches und aussagekräftiges Urteil über bestimmte kulturelle Ausdrucksformen abgeben
- ♦ Begründen, warum das Konzept der Kultur mit dem Konzept der Persönlichkeit verbunden ist

Modul 12. Philosophische Synthese

- ♦ Die Hauptthemen der Metaphysik, der Naturphilosophie, der philosophischen Anthropologie, der Erkenntnisphilosophie, der Ethik und der philosophischen Theologie synthetisch und artikuliert darlegen sowie ein monographisches Werk der philosophischen Forschung



Das beste Programm auf dem aktuellen akademischen Markt, um die Bedeutung der juristischen Tätigkeit durch philosophisches Denken zu analysieren“

03

Kompetenzen

Die Kompetenzen, die die Studenten nach Beendigung dieses privaten Masterstudiengangs erwerben werden, sind breit gefächert und vielfältig. Sie reichen von einem soliden kritischen und philosophischen Denken bis hin zu einem analytischen Charakter, der durch gewichtige Argumente auf der Grundlage der Geschichte und Entwicklung der Ästhetik und der Kulturwissenschaften verstärkt wird. TECH garantiert den Erwerb und die Beherrschung dieser Fähigkeiten dank der Qualität des Inhalts und der Strukturierung des Studienplans, mit dem der Spezialist in der Lage sein wird, sich auf dynamische und unterhaltsame Weise in das anthropologische Studium der Kunst und ihrer Beziehung zu den verschiedenen Szenarien der heutigen Gesellschaft einzuarbeiten.



“

*Sie beherrschen die metaphysisch-
ästhetischen Prinzipien des Apollinischen
und Dionysischen, die in der Ästhetik und den
Kulturwissenschaften Anwendung finden"*



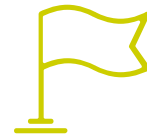
Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Entwicklung einer umfassenden Analyse und Synthese, um angewandte Forschung in diesem Beruf zu betreiben
- ♦ Den Wandel in ihrer Gemeinschaft anführen und Richtlinien für den Umgang mit Komplexität beherrschen
- ♦ Wissenschaftliche Paradigmenwechsel in ihrer Gemeinschaft erkennen und global denken
- ♦ Teams leiten und kritisches Denken entwickeln, um Veränderungen herbeizuführen
- ♦ Ein kreativer Problemlöser sein und die besten Strategien für den Umgang mit Emotionen im Detail kennen
- ♦ Wissen und Erfahrung einsetzen und Möglichkeiten auf innovative und kreative Weise nutzen



Wenn Sie daran interessiert sind, Ihr Wissen über klassische, mittelalterliche, moderne, zeitgenössische und avantgardistische Kunst zu erweitern, beinhaltet dieses Programm auch ein spezielles Modul für diesen Zweck"





Spezifische Kompetenzen

- ♦ Die Entwicklungen der wichtigsten Philosophen auf dem Gebiet der Ästhetik darlegen
- ♦ Eine philosophische Studie über die künstlerische Erfahrung durchführen
- ♦ Die verschiedenen künstlerischen Manifestationen, die im Laufe der Geschichte entstanden sind, philosophisch erklären
- ♦ Analyse der christlichen Kunst in all ihren künstlerischen Ausdrucksformen
- ♦ Eine Darstellung des Menschen von einem philosophischen Standpunkt aus entwickeln
- ♦ Die Probleme beschreiben, die die Rechtsphilosophie aufwirft
- ♦ Entwicklung und Erklärung der konstituierenden Elemente des religiösen Phänomens
- ♦ Analyse und Erklärung der Strukturelemente von Gesellschaft und Politik
- ♦ Die Elemente erklären, die die kulturelle Realität eines bestimmten Zeitpunkts ausmachen
- ♦ Die Analyse der Themen in einer effektiven Art und Weise formulieren

04

Struktur und Inhalt

Der Studienplan dieses privaten Masterstudiengangs wurde von einem Expertenteam für Kunst und Geisteswissenschaften auf der Grundlage der anspruchsvollen Qualitätskriterien von TECH entwickelt. Nachdem die Informationen ausgewählt wurden, wurde der Studienplan nach den Richtlinien der effektiven und innovativen Relearning-Strategie zusammengestellt, die darin besteht, die wichtigsten Konzepte während des gesamten Studienplans zu wiederholen. Dank dieser pädagogischen Technik und des zusätzlichen Materials, das im Programm enthalten ist, wird der Student in der Lage sein, sich dynamisch und progressiv durch die verschiedenen Bereiche der Kulturwissenschaften zu bewegen und eine Fortbildung zu besuchen, in der er oder sie keine zusätzlichen Stunden investieren muss, um ein solides, breites und spezialisiertes Wissen über Ästhetik und ihre philosophische Konzeption zu erwerben.





“

Die Medien steuern die Medienberichte. Aus diesem Grund wird die Beherrschung der effektivsten Informationsstrategien es Ihnen ermöglichen, das philosophische Denken über diese Kanäle in die Gesellschaft zu tragen"

Modul 1. Ästhetik

- 1.1. Ästhetik als philosophische Disziplin
 - 1.1.1. Hintergrund, Entstehung und Entwicklung der Ästhetik. Verschiedene Konzeptionen von Ästhetik
 - 1.1.2. Der Begriff der Kunst: das Problem seiner Definition
- 1.2. Grundlegende ästhetische Konzepte: Kunst, Schönheit und Kreativität
 - 1.2.1. Kunst und Schönheit im Altertum
 - 1.2.2. Kunst und Schönheit im Mittelalter
 - 1.2.3. Theorien über Kreativität: Plato, Poe, Jung, Valéry, Pareyson
- 1.3. Die Autonomie der kantischen Ästhetik
 - 1.3.1. Standort der Kritik der Urteilskraft in der Transzendentalphilosophie
 - 1.3.2. Die Analytik des Schönen: Die vier Momente des Geschmacksurteils
 - 1.3.3. Die Analytik des Erhabenen: vergleichende Analyse des Schönen und des Erhabenen
 - 1.3.4. Kunst als Schöpfung des Genies. Ästhetische Ideen
- 1.4. Die Philosophie der Kunst in Hegels idealistischem System
 - 1.4.1. Die Kunst in Hegels System der Philosophie
 - 1.4.2. Kunstformen: symbolische, klassische und romantische Kunst
 - 1.4.3. Der "vergangene" Charakter der Kunst und die Interpretation dieses Konzepts in der Ästhetik des 20. Jahrhunderts
 - 1.4.5. Die Überlegenheit der Kunst in Nietzsches Philosophie
 - 1.4.5.1. Die Erfahrung des Tragischen. Die metaphysisch-ästhetischen Prinzipien des Apollinischen und des Dionysischen
 - 1.4.5.2. Der Wille zur Macht als Kunst
- 1.6. Kunst und ästhetische Ansätze im zwanzigsten Jahrhundert
 - 1.6.1. Der Wandel der Kunst zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts: die ästhetischen Überlegungen von Kandinsky und Schonberg
 - 1.6.2. Heidegger: Das Kunstwerk als Ereignis der Wahrheit. Das Kunstwerk als die Errichtung einer Welt und die Herstellung der Erde
 - 1.6.3. W. Benjamin: der Verlust der Aura des Kunstwerkes. Ausstellungswert und kultureller Wert. Ästhetisch-politische Reflexion über das reproduzierbare Kunstwerk
 - 1.6.4. T.W. Adorno: der Verlust des künstlerischen Charakters der Kunst. Die dialektische Konzeption der autonomen Kunst

- 1.7. Ästhetik im Übergang vom 20. zum 21. Jahrhundert
 - 1.7.1. Die postmoderne Perspektive
 - 1.7.2. Vattimo: Tod oder Dämmerung der Kunst
 - 1.7.3. Jameson: der Mangel an Tiefe
 - 1.7.4. Danto: Die Verklärung des Alltäglichen in der post-historischen Kunst
 - 1.7.5. Gadamer: Die Rechtfertigung der Kunst

Modul 2. Philosophie der Kunst

- 2.1. Einführung
 - 2.1.1. Definition von Kunst
 - 2.1.2. Wie Kunst durch Philosophie studiert wird
- 2.2. Historische Vorstellungen von Kunst
 - 2.2.1. Kunst als religiöses Objekt
 - 2.2.2. Kunst als Darstellung der Realität
 - 2.2.3. Kunst als Objekt an sich
- 2.3. Klassische Probleme der Kunst
 - 2.3.1. Der ontologische Status des Kunstwerks
 - 2.3.2. Die Verbindung zwischen dem Künstler und seinem Werk
 - 2.3.3. Die Welt der Kunst
 - 2.3.4. Die möglichen Interpretationen eines Kunstwerkes
- 2.4. Zeitgenössische Probleme der Kunst
 - 2.4.1. Die Beziehung der Kunst zum Sozialen und Politischen
 - 2.4.2. Der Verlust der Schönheit als ein wesentlicher Wert der Kunst
 - 2.4.3. Kunst als Markt
 - 2.4.4. Kunst als Alltagsgegenstand

Modul 3. Kunstgeschichte

- 3.1. Klassische Kunst
 - 3.1.1. Griechenland
 - 3.1.2. Rom
- 3.2. Mittelalterliche Kunst
 - 3.2.1. Paläo-Christlich
 - 3.2.2. Vorromanisch
 - 3.2.3. Romanik
 - 3.2.4. Gotisch
- 3.3. Moderne Kunst
 - 3.3.1. Renaissance
 - 3.3.2. Klassizismus
 - 3.3.3. Manierismus
 - 3.3.4. Barock
 - 3.3.5. Neoklassizismus
- 3.4. Zeitgenössische Kunst
 - 3.4.1. 19. Jahrhundert
 - 3.4.1.1. Romantik
 - 3.4.1.2. Realismus
 - 3.4.1.3. Impressionismus
 - 3.4.1.4. Fauvismus
 - 3.4.2. 20. Jahrhundert: Avantgarde
 - 3.4.2.1. Expressionismus
 - 3.4.2.2. Abstrakte Kunst
 - 3.4.2.3. Kubismus
 - 3.4.2.4. Dadaismus
 - 3.4.2.5. Surrealismus
- 3.5. Aktualität
 - 3.5.1. Pop-Art
 - 3.5.2. Objekt Kunst
 - 3.5.3. Body Art
 - 3.5.4. Performance
 - 3.5.5. Einrichtungen
 - 3.5.6. Angemessenheit

Modul 4. Geschichte der christlichen Kunst

- 4.1. Christliche Ikonographie
 - 4.1.1. Wie man ein christliches Bild liest
 - 4.1.2. Attribute repräsentativer Heiliger
 - 4.1.3. Die am häufigsten dargestellten Szenen in der Geschichte der christlichen Kunst und wie Sie sie erkennen können
- 4.2. Paläochristliche Kunst
 - 4.2.1. Frühe Formen der christlichen Kunst
 - 4.2.2. Romanische Kunst
 - 4.2.2.1. Malerei
 - 4.2.2.2. Skulptur
 - 4.2.2.3. Architektur
- 4.3. Gotische Kunst
 - 4.3.1. Hauptmerkmale der gotischen Kunst
 - 4.3.2. Gotische Malerei
 - 4.3.3. Gotische Skulptur
 - 4.3.4. Gotische Kathedralen
- 4.4. Die Renaissance
 - 4.4.1. Humanismus
 - 4.4.2. Malerei in der Renaissance
 - 4.4.3. Architektur der Renaissance
- 4.5. Der Barock
 - 4.5.1. Barocke Malerei und Skulptur
 - 4.5.2. Barocke Architektur
 - 4.5.3. Novo-Hispanische Kunst
- 4.6. Die Romantik
 - 4.6.1. Romantische Malerei
 - 4.6.2. Romantik in der Architektur
 - 4.6.3. Die Romantik in der Literatur
- 4.7. Neunzehntes und zwanzigstes Jahrhundert und die Gegenwart
 - 4.7.1. Malerei
 - 4.7.2. Zeitgenössische Architektur
 - 4.7.3. Neue Medien und Darstellungen der christlichen Kunst

Modul 5. Philosophische Anthropologie I

- 5.1. Einführung
 - 5.1.1. Der Mensch als Geheimnis
 - 5.1.2. Wesen und Methode der philosophischen Anthropologie
 - 5.1.3. Historischer Überblick über das Menschenbild
- 5.2. Menschliches Leben
 - 5.2.1. Historische Vorstellungen vom menschlichen Leben
 - 5.2.2. Das Lebensprinzip und die Grade des Lebens
 - 5.2.3. Der Ursprung des menschlichen Lebens
 - 5.2.4. Der Prozess der Hominisierung. Evolutionäre Theorien und ihre Bewertung
 - 5.2.5. Der Beginn des menschlichen Lebens
- 5.3. Phänomenologie des menschlichen Verhaltens
 - 5.3.1. Versuche, menschliches Verhalten zu erklären
 - 5.3.2. Spezifische menschliche Phänomene
 - 5.3.3. Tierischer Instinkt und menschlicher Instinkt
- 5.4. Menschliches Wissen
 - 5.4.1. Menschliches Wissen im Allgemeinen
 - 5.4.2. Externe Empfindungen
 - 5.4.3. Interne Wahrnehmung
 - 5.4.4. Intellektuelles Wissen
 - 5.4.5. Selbsterkenntnis
 - 5.4.6. Spiritualität des intellektuellen Wissens
- 5.5. Menschlicher Wunsch
 - 5.5.1. Der menschliche Wunsch im Allgemeinen
 - 5.5.2. Sensible Tendenzen
 - 5.5.3. Der menschliche Wille
 - 5.5.4. Prozess des Wollens
 - 5.5.5. Freiheit und Liebe
 - 5.5.6. Die Spiritualität des menschlichen Willens
- 5.6. Menschliche Affektivität
 - 5.6.1. Die menschliche Affektivität im Allgemeinen
 - 5.6.2. Emotionen
 - 5.6.3. Gefühle
 - 5.6.4. Vergnügen und Schmerz

Modul 6. Philosophische Anthropologie II

- 6.1. Einheit und Dualität des menschlichen Wesens
 - 6.1.1. Geschichte des Problems
 - 6.1.2. Existenz, Spiritualität und Substantialität der Seele
 - 6.1.3. Die Seele als eine Form der menschlichen Materie. Ursprung der persönlichen Seele
 - 6.1.4. Wert und Würde des menschlichen Körpers Geschlechtsspezifischer Charakter
 - 6.1.5. Der Mensch, inkarnierter Geist
- 6.2. Der Mensch als persönliches Wesen
 - 6.2.1. Geschichte des persönlichen Menschenbildes
 - 6.2.2. Die Natur des persönlichen Wesens
 - 6.2.3. Ontologische und psychologische Konstitution der Person
 - 6.2.4. Absoluter Wert der Person
- 6.3. Dimensionen des persönlichen Selbst
 - 6.3.1. Körperliche Dimension des persönlichen Wesens
 - 6.3.2. Historizität und Projektivität des persönlichen Wesens
 - 6.3.3. Intersubjektivität und Soziabilität des persönlichen Wesens
 - 6.3.4. Moral des persönlichen Wesens
 - 6.3.5. Die symbolische und kulturschaffende Dimension des persönlichen Selbst
 - 6.3.6. Die Spiritualität des persönlichen Wesens
- 6.4. Der menschliche Tod und die Transzendenz
 - 6.4.1. Der menschliche Tod
 - 6.4.2. Das endgültige Schicksal des Menschen
 - 6.4.3. Offenheit für Transzendenz und Unsterblichkeit

Modul 7. Rechtsphilosophie

- 7.1. Einführung
 - 7.1.1. Art der juristischen Tätigkeit
 - 7.1.2. Allgemeines Rechtswissen
 - 7.1.3. Rechtstechnische Kenntnisse
 - 7.1.4. Abteilung für Recht
 - 7.1.5. Juristische Methodik
 - 7.1.6. Beziehung zwischen Recht und anderen Wissensgebieten
- 7.2. Kernpunkte des juristischen Wissens
 - 7.2.1. Fairness im Bereich des Kommutativrechts
 - 7.2.2. Fairness in der Verteilungssphäre
 - 7.2.3. Foralität
- 7.3. Die Geschichte des Rechts
 - 7.3.1. Das ius im archaischen Rom
 - 7.3.2. Das binomische *ius civile und die lex antiqua*
 - 7.3.3. Das ius im christianisierten griechischen Osten
 - 7.3.4. Das ius im christianisierten lateinischen Westen
 - 7.3.5. Der protestantische Umbruch
 - 7.3.6. Die neue revolutionäre Ordnung
- 7.4. Recht und Theologie
 - 7.4.1. Das antike ius als heidnische *theologia civilis*
 - 7.4.2. Der Jurist und der *Staretz*
 - 7.4.3. Wiedergutmachung und Buße
 - 7.4.4. Gerechtigkeit und Barmherzigkeit

Modul 8. Philosophie und Medien

- 8.1. Theorie des Wissens und des kommunikativen Prozesses
 - 8.1.1. Verbindung zwischen Denken und Sprache
 - 8.1.2. Theorie des Wissens für den kommunikativen Prozess
 - 8.1.3. Die Beziehung des Menschen zur Welt
 - 8.1.4. Kultur
- 8.2. Geschichte und Überlegungen zu den Medien
 - 8.2.1. Unterschied zwischen Information und Kommunikation
 - 8.2.2. Von Gutenberg zum Internet
 - 8.2.3. Positionen gegenüber den neuen Technologien
 - 8.2.4. Informationssicherheit und Transparenz
- 8.3. Auswirkungen und Folgen der Nutzung der Medien
 - 8.3.1. Typologie der Medieneffekte
 - 8.3.2. Analyse der Medieninhalte
 - 8.3.3. Theorien der Medienwirkung
- 8.4. Positionen in Kommunikationstheorien
 - 8.4.1. Nordamerikanische Kommunikationsströme und -traditionen
 - 8.4.2. Strömungen und Traditionen der Kommunikation in Europa
 - 8.4.3. Kommunikationstrends und -traditionen in Ibero-Amerika

Modul 9. Religionsphilosophie

- 9.1. Quellen der Religion
 - 9.1.1. Die religiöse Tatsache
 - 9.1.2. Typologien der historischen Religionen
 - 9.1.3. Religionen in der Geschichte
 - 9.1.4. Reduktion und Ablehnung der Religion
- 9.2. Realität und Transzendenz des Sakralen
 - 9.2.1. Phänomenologische Analyse der religiösen Erfahrung
 - 9.2.2. Die Namen der Heiligen
 - 9.2.3. Die Realitätsdimension des Sakralen
 - 9.2.4. Die Dimension der Transzendenz des Sakralen
 - 9.2.5. Die geheimnisvolle Dimension des Göttlichen
- 9.3. Der persönliche und erlösende Charakter des Göttlichen
 - 9.3.1. Die persönliche Dimension des Göttlichen
 - 9.3.2. Die Dimension der Heiligkeit, der Unantastbarkeit und des Heils des Sakralen
- 9.4. Die Innerlichkeit der religiösen Erfahrung
 - 9.4.1. Der subjektive Aspekt der Erfahrung des Glaubens
 - 9.4.2. Religiöse Erfahrung: Angst und Liebe
 - 9.4.3. Die psychische Struktur der religiösen Erfahrung
 - 9.4.4. Die körperlichen und gemeinschaftlichen Dimensionen der Religion
- 9.5. Äußere Manifestation der religiösen Erfahrung
 - 9.5.1. Die Externalisierung des Glaubensaktes
 - 9.5.2. Die noetische und kulturelle Ebene der religiösen Erfahrung
 - 9.5.3. Die grundlegenden Handlungen der religiösen Erfahrung
 - 9.5.4. Die körperlichen und gemeinschaftlichen Dimensionen der Religion
- 9.6. Die Essenz der Religion
 - 9.6.1. Eine rückblickende Betrachtung
 - 9.6.2. Was Religion nicht ist
 - 9.6.3. Was Religion ist
 - 9.6.4. Schlussfolgerungen

Modul 10. Soziale und politische Philosophie

- 10.1. Beispiele für philosophische Überlegungen zu Gesellschaft und Politik
 - 10.1.1. Antike und mittelalterliche Philosophen
 - 10.1.2. Moderne und zeitgenössische Philosophen
- 10.2. Grundsätze der sozialen und politischen Ordnung
 - 10.2.1. Die menschliche Person und das Recht. Person und Freiheit. Die Ehe. Familie
 - 10.2.2. Recht und Legalität. Solidarität. Subsidiarität. Gemeinwohl. Gesellschaft
 - 10.2.3. Wirtschaft und Entwicklung. Zwischengeschaltete Stellen. Soziale Teilhabe. Arbeit
- 10.3. Staatliche und soziale Verfassung
 - 10.3.1. Natur und Verfassung des Staates. Definition. Recht. Behörde. Macht. Territorium. Nation und Vaterland. Autonomie. Souveränität
 - 10.3.2. Organe, Grenzen und Funktionen des Staates. Aufteilung der Befugnisse. Legitimität und Legalität. Internationale Gemeinschaft
 - 10.3.3. Formen der Regierung. Demokratie und andere Formen der politischen Organisation. Autonomie. Souveränität
- 10.4. Gerechtigkeit und Frieden
 - 10.4.1. Beziehungen zwischen Armut, Entwicklung und Gerechtigkeit
 - 10.4.2. Friedensförderung und die internationale Gemeinschaft. Globale Einheiten
 - 10.4.3. Krieg und Bedingungen für den Frieden. Selbstverteidigung und Gemeinschaft

Modul 11. Philosophie der Kultur

- 11.1. Konzept der Kultur
 - 11.1.1. Kultur im klassischen humanistischen Sinne
 - 11.1.2. Kultur im Sinne der modernen Anthropologie
 - 11.1.3. Grundlegende konstitutive Elemente der Kultur
 - 11.1.4. Auf dem Weg zu einer streng philosophischen Konzeption von Kultur
 - 11.1.5. Kultur zwischen Tradition und Neuheit
 - 11.1.6. Menschliche Universalität und kulturelle Originalität

- 11.2. Der Mensch als kulturelles Wesen
 - 11.2.1. Die historische Entstehung des Begriffs der Person
 - 11.2.2. Formung der Person und kulturelle Integration
 - 11.2.3. Kultur im Dienste des Menschen
- 11.3. Konstitutive Aspekte der menschlichen Kultur
 - 11.3.1. Sprache: die wichtigste Funktion des Menschen und das grundlegende Element der Kultur
 - 11.3.2. Soziale Organisation, politische Institution und Bildungseinrichtung
 - 11.3.3. Beziehung zu Umwelt, Arbeit, Technologie und Wissenschaft
 - 11.3.4. Axiologie und Kultur
 - 11.3.5. Geschichte und Kultur
 - 11.3.6. Religion und Kultur

Modul 12. Philosophische Synthese

- 12.1. Metaphysik
 - 12.1.1. Das Wesen der Metaphysik
 - 12.1.2. Die Dynamik des Seins
 - 12.1.3. Kausale Dynamik
 - 12.1.4. Statik des Seins
 - 12.1.5. Transzendente Eigenschaften des Seins
 - 12.1.6. Klassifizierung des Seins
 - 12.1.7. Partizipation und Analogie des Seins
- 12.2. Philosophie der Natur
 - 12.2.1. Art des Vertrages
 - 12.2.2. Verständlichkeit der Natur
 - 12.2.3. Struktur der Natur
 - 12.2.4. Herkunft und Bedeutung von Natur
- 12.3. Philosophische Anthropologie
 - 12.3.1. Das Wesen der philosophischen Anthropologie
 - 12.3.2. Menschliches Leben
 - 12.3.3. Phänomenologie des menschlichen Verhaltens
 - 12.3.4. Menschliches Wissen
 - 12.3.5. Menschlicher Wunsch
 - 12.3.6. Menschliche Affektivität
- 12.3.7. Einheit und Dualität des menschlichen Wesens
- 12.3.8. Der Mensch als persönliches Wesen
- 12.3.9. Dimensionen des persönlichen Selbst
- 12.3.10. Der menschliche Tod und die Transzendenz
- 12.4. Philosophie des Wissens
 - 12.4.1. Das Wesen der Philosophie des Wissens
 - 12.4.2. Grundlegende erkenntnistheoretische Orientierungen
 - 12.4.3. Wissen im Allgemeinen
 - 12.4.4. Vernünftiges Wissen
 - 12.4.5. Intellektuelles Wissen
 - 12.4.6. Funktionen, Handlungen und Sphären des intellektuellen Wissens
 - 12.4.7. Die Wahrheit des Wissens und seine Unterscheidung
- 12.5. Ethik
 - 12.5.1. Natur der Ethik
 - 12.5.2. Das menschliche Gut
 - 12.5.3. Das moralische Subjekt
 - 12.5.4. Das moralische Gesetz
 - 12.5.5. Moralisches Gewissen
 - 12.5.6. Gemeinschaften der Freundschaft
 - 12.5.7. Bioethische Fragen
 - 12.5.8. Menschliche Arbeit
 - 12.5.9. Politische Gesellschaft
- 12.6. Philosophische Theologie
 - 12.6.1. Das Wesen der philosophischen Theologie
 - 12.6.2. Gott als Problem
 - 12.6.3. Die Existenz von Gott
 - 12.6.4. Das Wesen Gottes
 - 12.6.5. Gott und die Welt
 - 12.6.6. Gott und Mensch
- 12.7. Synthetische Vision
 - 12.7.1. Thematische und argumentative Verknüpfung von Abhandlungen
 - 12.7.2. Auf dem Weg zu einer globalen und harmonischen Sicht der Realität

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt”



Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.



Die Studenten lernen durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle die Lösung komplexer Situationen in realen Geschäftsumgebungen.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.

“ *Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“*

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten geisteswissenschaftlichen Schulen der Welt, seit es sie gibt. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit die Jurastudenten das Recht nicht nur anhand theoretischer Inhalte erlernen, sondern ihnen reale, komplexe Situationen vorlegen, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen können, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage konfrontieren wir Sie in der Fallmethode, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen Ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und Ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Im Jahr 2019 erzielten wir die besten
Lernergebnisse aller spanischsprachigen
Online-Universitäten der Welt.*

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft auszubilden. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität des Unterrichts, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten Online-Universität in Spanisch zu verbessern.



In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -Instrumente ausgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten neurokognitiven kontextabhängigen E-Learnings mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



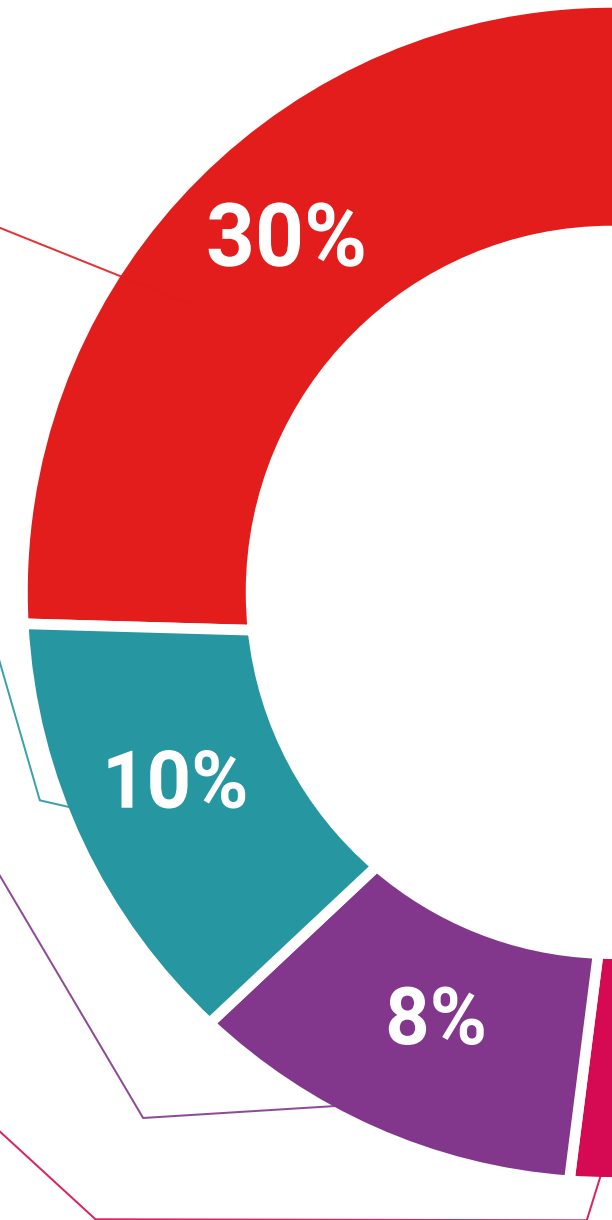
Fertigkeiten und Kompetenzen Praktiken

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Praktiken und Dynamiken zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Fallstudien

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



06

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Ästhetik und Kulturwissenschaften garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

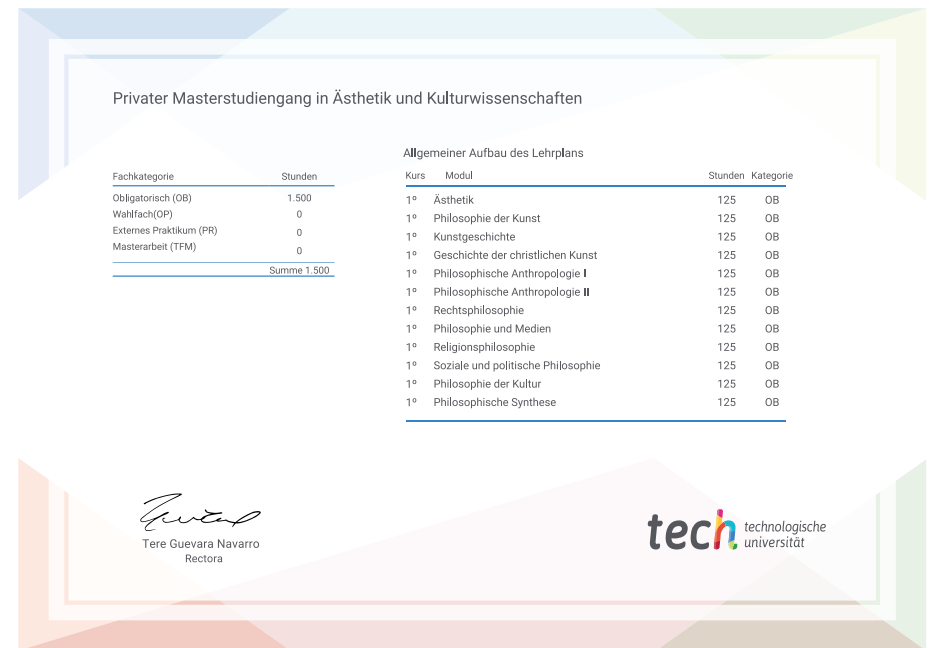
Dieser **Privater Masterstudiengang in Ästhetik und Kulturwissenschaften** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Ästhetik und Kulturwissenschaften**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Privater
Masterstudiengang
Ästhetik und
Kulturwissenschaften

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Ästhetik und Kulturwissenschaften